

TOP 1 Kommunalwahl 2024
hier: Verpflichtung der Bezirksbeiräte

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt vor.

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates im Juli wurden auch die Mitglieder für den Bezirksbeirat festgelegt.

Die Mitglieder des Gremiums sind für die neue Legislaturperiode durch den Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Amtes zu verpflichten.

Die Verpflichtungsformel lautet nach der VwV GemO zu § 32 Nr. 2:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nachdem Bürgermeister Viktor Lorenz die Verpflichtungsformel verlesen hat, wird das Gelöbnis einzeln per Handschlag abgenommen.

Die Räte antworten hierbei mit: „Ich gelobe.“

TOP 2 Besetzung des kirchlichen Kindergarten-Kuratoriums
hier: Einrichtung St. Michael, Appenweier

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein.

Sachverhalt:

Nach den Betriebsvereinbarungen mit der katholischen Kirchengemeinde über den Betrieb der drei kirchlichen Kindergärten ist für jede Einrichtung ein paritätisch besetztes Kuratorium zu bilden.

Die Kuratorien werden paritätisch mit vier Personen der politischen Gemeinde und vier Personen der Kirchengemeinde gebildet. Pro Ortsteil werden je 2 Personen von den Ortschaftsräten/ bzw. dem Bezirksbeirat in das Kuratorium entsandt.

Der Bezirksbeirat Appenweier hat daher zwei Personen in das kirchliche Kuratorium zu entsenden.

Es sind keine Stellvertreter zu benennen.

Diskussion:

Der Vorsitzende bittet um Nennung von Vorschlägen.

Matthias Schöttler schlägt Klemens Sauer und Ludwig Kornmeier vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Jule Funken möchte wissen, welche Aufgaben und Befugnisse dieses Gremium hat.

Fritz Langenecker erläutert, dass es bei diesem Gremium darum geht, einheitliche Bedingungen für die Kindergärten zu schaffen. Er nennt hier beispielsweise die Öffnungszeiten sowie Betreuungsangebote.

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksbeirat entsendet folgende Mitglieder in das Kuratorium des Kindergartens St. Michael (Appenweier):

1. Klemens Sauer
2. Ludwig Kornmeier

Beschluss: einstimmig.

**TOP 3 Aufstellen eines „Mitfahrbänkle“
hier: Festlegung des Standortes**

Der Vorsitzende erteilt Uli Brudy das Wort zur Vorstellung des Sachverhalts.

Sachverhalt:

Der Ortschaftsrat Nesselried hat für seinen Ort verschiedene Standorte für die „Mitfahrbänkle“ festgelegt.

Um eine Rückfahrmöglichkeit zu gewährleisten war es unter anderem der Wunsch, in Appenweier Höhe Einmündung Bahnhofstraße, eine Bank aufzustellen.

Der Standort wurde am 10.07.2024 im Zuge der Verkehrsschau diskutiert. Von Seiten der Behörde gibt es keine Probleme.

Diskussion:

Ludwig Kornmeier sieht den gewählten Standort als schwierig an. Im Bereich der Einmündung Ortenauer Straße/Bahnhofstraße könne man nicht anhalten und schauen, ob jemand mitgenommen werden möchte. Er schlägt als Standort das alte Feuerwehrhaus in der Ortenauer Straße vor.

Christoph Brudy kann Ludwig Kornmeier hier nur zustimmen und möchte wissen, ob man mit dem „Mitfahrbänkle“ nur nach Nesselried mitgenommen wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass vorerst nur eine Mitnahme in Richtung Nesselried angedacht ist, diese aber auch in Richtung Offenburg erweitert werden könnte.

Uli Brudy erklärt, dass der Standortvorschlag vom Ortschaftsrat Nesselried kam und zu berücksichtigen ist, dass Nesselried keine Busanbindung hat und der Standort zentral liegen sollte (Apotheke, Bäcker).

Klemens Sauer hält den gewählten Standort für nicht akzeptabel und regt an, dass auch eine Anbindung in Richtung Urloffen möglich sein sollte.

Jörg Münch sieht dies ähnlich und weist darauf hin, dass Urloffen besser angebunden ist als Nesselried. Auch er kann sich eine Erweiterung in Richtung Offenburg vorstellen und befürwortet den Alternativstandort am alten Feuerwehrhaus in der Ortenauer Straße.

Matthias Schöttler schließt sich den Ausführungen von Jörg Münch an und befürwortet die Anbindung der beiden Orte mittels „Mitfahrbänkle“.

Sandra Lamby weist darauf hin, dass beim Alternativstandort altes Feuerwehrhaus in der Ortenauer Straße darauf geachtet werden muss, dass der Musikverein, der dort Material lagert, das Tor noch öffnen kann.

Jule Funken schließt sich dem an und nennt als zweiten Alternativstandort den Bereich Bushaltestelle/ASB.

Matthias Schöttler und Jörg Münch schlagen vor, den TOP auf eine der nächsten Sitzungen des Bezirksbeirates zu vertragen.

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksbeirat beauftragt die Verwaltung die beiden alternativen Standorte zu prüfen und den TOP auf eine der nächsten Sitzungen des Bezirksbeirates zu vertagen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 4 Bekanntgaben

1. Im Rahmen der letzten Bezirksbeiratssitzung am 15.07. wurde folgender Beschluss gefasst:
Bezüglich des Angebots der Vinzentiushaus Offenburg GmbH zum Erwerb des Gebäudes Bachstraße 6a (St. Elisabeth Appenweier) nahm der Bezirksbeirat den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte gegen den Erwerb des Gebäudes.
2. Die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 10.07.2024 werden bekanntgegeben.
3. Ab dem 16.09. wird die B3 zwischen Windschlag und Appenweier halbseitig gesperrt. Grund hierfür ist eine Fahrbahndeckenerneuerung. Der Verkehr von Appenweier nach Offenburg wird über die A5 geleitet.

TOP 5 Fragen und Anregungen der Einwohner und Bürger an den BBR und die Verwaltung

Keine Wortmeldungen aus dem Zuhörerbereich.